

Wir gratulieren!

Am 8. Januar konnten die Eheleute

Silvia und Philippe Maeder-Lang,

Rainstrasse 5, Glattfelden

auf **50 Ehejahre** zurückblicken und damit das seltene Fest der **goldenen Hochzeit** feiern.

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich zu diesem seltenen Ereignis und wünschen ihnen noch viele glückliche, gesunde und wundervolle Tage auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Gemeinderat und Gemeindepersonal

Wir gratulieren!

Am 9. Januar konnte an der Gottfried-Keller-Strasse 14

Frau Daria Grossenbacher-Snozzi ihren 80. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr viel Glück, Gesundheit und alles Gute fürs neue Lebensjahr.

Gemeinderat und Gemeindepersonal

GEMEINDE GLATTFELDEN

Ausschreibung Bauprojekt

René und Renate Gasser, Dorfstrasse 48, 8192 Glattfelden Neubau Sichtschutz, bei Assek.-Nrn. 901 und 903, Kat.-Nr. 6833, Dorfstrasse 48, 8192 Glattfelden (Kernzone)

Dauer der Planauflage: 20 Tage

Rechtsbehelfe: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung beim Gemeinderat schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Glattfelden, 21. Januar 2021 Abteilung Bau und Liegenschaften Gemeinde Glattfelden



GEMEINDE GLATTFELDEN

Sirenentest am Mittwoch, 3. Februar 2021

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 3. Februar 2021, findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5000 stationären sowie rund 2200 mobilen Sirenen (Kanton Zürich rund 467 stationäre sowie 200 mobile Sirenen), mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz Babs sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am Mittwoch, 3. Februar 2021, wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen Allgemeiner Alarm: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden. Ab 14 Uhr bis spätestens 16 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen Wasseralarm getestet, welches im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würde. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen Allgemeiner Alarm ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der Wasseralarm bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Alertswiss und weitere Informationen über den Sirenentest

• Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www. alertswiss.ch sowie der Alertswiss-App.

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung werden die Alertswiss-Meldungen neu in der Stufe Information und nicht wie bei den letzten Sirenentests als Alarm publiziert. Es wird also beim Empfang der Meldung(en) zum Sirenentest kein Sirenenheulton auf den Mobiltelefonen ausgelöst.

• Infos, Unterlagen und TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest unter www.sirenenalarm.ch oder www.sirenentest.ch sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.



GEMEINDE GLATTFELDEN

Papiersammlung

Am Samstag, 6. Februar 2021, findet die Papiersammlung statt. Bitte stellen Sie das gebündelte Altpapier am Samstag bis spätestens 8.00 Uhr zum Sammelplatz für die Kehrichtabfuhr.



Aufgrund der geltenden Massnahmen zu Covid-19 kann die Papiersammlung nicht durch die Ortsvereine durchgeführt werden.

Die Firma Schmid Transporte wird das Altpapier einsammeln.

Glattfelden, 21. Januar 2021

Abteilung Infrastruktur/Werke



GEMEINDE GLATTFELDEN

Gemeindeverwaltung ab 18. Januar 2021 bis auf weiteres aeschlossen

Am 13. Januar 2021 hat der Bundesrat die Massnahmen im Kampf gegen das Coronavirus verlängert und verschärft.

Die «Corona-Taskforce» Glattfelden will die Homeoffice-Pflicht so gut wie möglich umsetzen. Daher wird die Verwaltung für Laufkundschaft geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung ist ab Montag, 18. Januar, bis auf weiteres geschlossen (Termine sind mit Voranmeldung möglich). Die Bevölkerung wird aufgerufen, nach Möglichkeit ihre Geschäfte mit der Gemeinde via Mail, Website oder telefonisch abzuwickeln. Der Aufenthalt durch Kundschaft im Gemeindehaus ist auf das absolut notwendige Minimum zu reduzieren.

Die Telefone sind immer dienstags, mittwochs und donnerstags besetzt. Wenn Sie einen Todesfall zu melden haben, beachten Sie die Informationen auf dem Telefonbeantworter unter 044 868 32 32. Die Homeofficearbeit der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wird aktiv gefördert, wobei die Erreichbarkeit der Abteilungen per E-Mail stets gewährleistet ist.

Aufgrund der speziellen Situation kann es eventuell zu Verzögerungen kommen. Wir bitten Sie um Verständnis.

FEUERWEHR GLATTFELDEN-STADEL-WEIACH

Doppelter Einsatz innert kürzester Zeit

Gestern Abend gingen innert einer Stunde gleich zwei Notrufe bei der Feuerwehr Glattfelden-Stadel-Weiach ein. Beide Einsätze betrafen das Gemeindegebiet Glattfelden.

Am 12. Januar 2021, um exakt 17.19 Uhr, erreichte die Feuerwehr Glattfelden-Stadel-Weiach die Alarmmeldung eines Kaminbrandes an der Friedhofstrasse in Glattfelden. Wenige Minuten später war die Feuerwehr mit dem Aufgebot eines Kleinalarms, d.h. mit 25 Personen vor Ort. Vorausschauend waren bereits am Nachmittag auf dem neuen Tanklöschfahrzeug die Schneeketten montiert worden. Unterstützt durch die Autodrehleiter des Feuerwehr-



Mit Schneeketten zum Einsatz.



Einsatz an der Friedhofstrasse. Auch die Autodrehleiter war vor Ort.

stützpunktes Bülach konnte zusammen mit einem Kaminfeger der Brand eingedämmt und beseitigt werden. Mittels Wärmebildkamera wurde das Kaminrohr von oben bis unten auf Übertemperaturen überprüft. Glücklicherweise fand keine Wärmeübertragung auf weitere Teile des Gebäudes statt.

Rettung aus Aufzug

Fast gleichzeitig, um 17.49 Uhr, erreichte uns der nächste Notruf mit dem Stichwort «Liftrettung in Glattfelden». Vier Personen waren in einer Liftkabine auf halber Etage stecken geblieben und konnten sich nicht befreien. Mit den richtigen Schlüsseln und Werkzeugen sowie dem nötigen technischen Fachwissen konnten diese vier Personen innert kürzester Zeit aus der Liftkabine gerettet werden. Sichtlich mitgenommen, waren die vier Personen heilfroh, wieder festen Boden unter den Füssen zu haben. Dieser Einsatz wurde ebenfalls von der Feuerwehr Glattfelden-Stadel-Weiach mit einer sechsköpfigen Bagatellgruppe bewältigt. Kurz vor 19 Uhr wurden die beiden Einsätze abgeschlossen.

Cyril Mathis

Woran erkennt man einen Kaminhrand?

- Flammen lodern aus der Kaminmündung
- · Starker Funkenflug
- Erhebliche schwarz-gelbe Rauchwolken und Geruchsbelästigung
- Flammen-, Funken- und Glutbildung im Kamin
- Die Kaminummauerung erwärmt sich stark

Solche Anzeichen werden oft durch Hausbewohner selbst nicht bemerkt. Meistens sind es die Nachbarn oder Passanten, welche die Alarmierung der Feuerwehr veranlassen.

Was tun, wenn der Kamin brennt?

• Alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr (Nr. 118)